1/2021 Jan/Feb

Camping Revue

Fachmagazin des
Österreichischen
Camping Clubs



Fit im Winter

Wie Sie jetzt mit Maß und Ziel aktiv sein können

GENIESSEN

Unterwegs in der südlichen Steiermark

GEFAHR

Welche Bereifung im Winter fürs Gespann?

GETESTET

Campingplätze in Österreich

Österreichische Post AG | MZ 02Z032347 M | Camping Revue, Baumgasse 129, 1030 Wien



Tomas Mehlmauer, Präsident

„Den ÖCC gibt es schon seit 70 Jahren. Er ist die größte Camper-Gemeinschaft des Landes."

Einer langjährigen Tradition folgend, darf ich Sie an dieser Stelle in der ersten Ausgabe der *Camping Revue* im neuen Jahr als Mitglied des ÖCC herzlich grüßen. Tradition ist heuer ein gutes Stichwort, denn Ihr Camping Club, Österreichs größte Campergemeinschaft, kann heuer seinen 70. Gründungstag feiern. Ein Blick in die Archive lehrt uns, dass der ÖCC am 22. Oktober 1951 von den beiden Camping-Pionieren Leo Potocnik und Prof. Rudolf Gönner mit einer Handvoll Mitgliedern ins Leben gerufen wurde. Bereits im folgenden Jahr wurde die erste Camping-Ausstellung in Wien mit internationaler Beteiligung organisiert. Und schon in den 1950er-Jahren war die internationale Zusammenarbeit mit anderen Clubs im Rahmen der FICC, der Fédération Internationale de Camping et de Caravanning, die Basis dafür, den Mitgliedern mit Carnets und Ermäßigungen das Campen und Reisen zu erleichtern.

Heute ist der ÖCC mit rund 13.000 Mitgliedern eine moderne und verlässliche Service-Organisation, die auch in Zukunft Ihr erster Ansprechpartner rund um das Thema Camping sein will. 3.200 Ermäßigungen in Österreich und Europa, das per Post sechsmal im Jahr zugestellte Fachmagazin *Camping Revue*, der exklusive Mitglieder-Bereich im Internet auf *www.campingclub.at,* das Reise-Infoset speziell für Camper und die inkludierte Camping-Haftpflichtversicherung sind nur einige der Vorteile einer Mitgliedschaft. Das abgelaufene Jahr hat uns auf ganz besondere Art und Weise in Erinnerung gerufen, dass der naturnahe Aufenthalt im Freien, ja Bewegung und Mobilität insgesamt, wichtige Errungenschaften und Werte sind, die wir nur ungern aufgeben oder einschränken. Das Campen hat in jenen Phasen der Pandemie, in denen es auch 2020 möglich und erlaubt war, einen besonderen Stellenwert bekommen. Gleichzeitig freue ich mich, dass auch immer mehr jüngere Menschen Freude am Campen finden und unsere Gemeinschaft bereichern. Ein Trend, der sich in den vergangenen Jahren verstärkt hat.

Bei aller gebotenen Vorsicht können wir als Camper zuversichtlich ins Jahr 2021 blicken. Wahrscheinlich wird es im Laufe des Frühjahres und Sommers möglich sein, auch wieder Reisen zu unternehmen, bei denen wir unsere Lieblingsplätze und -regionen innerhalb Österreichs und auch außerhalb unter der Einhaltung bestimmter Vorschriften und Regeln ansteuern können.

An erster Stelle wird aber auch in diesem Jahr die Gesundheit stehen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie sehr, sehr viel davon. Passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf! Vielleicht sehen wir einander ja in diesem neuen Jahr bei dem einen oder anderen Clubtreffen dann ja auch wieder persönlich.

Inhalt



Steiermark 8
So schön war der Herbst im Corona-Jahr.

Fotos: Tourismus Steiermark Tom Lamm, Polen Tourismusverband, VW, Rainer Werner, Coverfoto: Shutterstock



16 **Natur im Norden**
Unberührte Landschaften in Polen.



VW Grand California 26
Ein großer Spaß, der aber kostet.



22 **iSmove**
Was kann der Neue von Niesmann + Bischoff?

Club

6 **Club-News**

ÖCC gegen höhere Steuer für neue Wohnmobile.

Reise

8 **Genussregion**

Unterwegs im Süden der Steiermark.

13 **Campingplatz- & Stellplatz-Tests**

16 **Nicht nur Masuren**

Was Polen den Campern alles zu bieten hat.

18 **Mehr Bewegung, bitte!**

Winterschlaf ist eigentlich den Bären vorbehalten.

20 **Reise-News**

Viele Tipps und Tricks für unterwegs.

Technik

22 **Design & Komfort**

Der iSmove von Niesmann + Bischoff.

24 **Platzkünstler**

Kompakt und stadttauglich: der Vantourer.

26 **Hotel California**

Mit dem VW Grand California auf Österreich-Tour.

28 **Üble Mischung**

Winterreifen vorne, Sommerreifen am Wohnwagen.

Rubriken

30 **News**

30 **Impressum**

34 **Marktplatz**

35 **Cartoon**

PFAFF
HYMER
carado
KNAUS
Wohnwagen und Wohnmobile
Telefon: 02747/2234, ch.pfaff@pfaff-camping.at



Carado Europe Edition
Ausstattung:140 PS, Stoßfänger lackiert, Fahrerhausfarbe graphit, 16" Alufelgen, Dieseltank 90 l, Fahrerhausklima, Fahrer- u.Beifahrerairbag, beh. Spiegel, Tempomat, zweite Außenstauklappe, Markise, Navigation mit Rückfahrkamera, Fernseher mit automatischer Sat-Anlage, Fahrradträger. uvm.
ab 53.099,--

KNAUS Vansation
Ausstattung: 2,3l,140PS, Frontstoßfänger in Wagenfarbe lackiert, Front und Seiten-scheibenverdunkelung, Navigation mit Rückfahrkamera,Klimaanlage Fahrerhaus, Tempomat, 16" Aluräder, Satantenne Oyster Premium mit 27" LED - TV, Markise, zweite Außenstauklappe, Ausstellfenster Hutze, im Bug, uvm.



ab 62.670,--
www.pfaff-camping.at

think fun
funmobil
Importeur Österreich
funmobil HandelsGmbH
Steinfeldgasse 47, A-8020 Graz
Tel: 0316/720 820 e-mail: verwaltung@funmobil.at
Fax: 0316/720 820-44 homepage: www.funmobil.at









PÖSSL das Original
Globecar
ROAD CAR GRENZENLOS FREI
VANLINE
Unsere starken Marken der Pössl GROUP



Fotos: SHUTTERSTOCK, WERK

Steuerreform verteuert neue Wohnmobile empfindlich

Die motorbezogene Versicherungssteuer wird seit 1. Oktober 2020 auch nach dem CO_2-Ausstoß berechnet: Der ÖCC hat bei Finanzminister Gernot Blümel interveniert, da es für Käufer noch keine Alternativen gibt.

Von Michael Szemes

Die motorbezogene Versicherungssteuer wird seit 1. Oktober 2020 neu bemessen. Der ÖCC ist seit Ankündigung des Gesetzgebers über diese Änderung in Abstimmung mit anderen Interessensvertretungen und kritisiert das Ausmaß der Erhöhung. Was bedeutet die Neuregelung für Wohnmobilkäufer und worauf ist zu achten?

Für Fahrzeuge, die ab dem 1. Oktober 2020 erstmalig zugelassen werden, kommt eine neue Berechnungsmethode für die motorbezogene Versicherungssteuer (mVSt) zur Anwendung. Für Pkw (M1), zu denen auch Wohnmobile zählen, richtet sich die mVSt dann nicht mehr nur nach der Leistung des Verbrennungsmotors in Kilowatt (kW), sondern auch nach den Kohlendioxid-Emissionen (CO_2). Der Aufschlag bei monatlicher, vierteljährlicher und halbjährlicher-Zahlung von 10,8 und 6 Prozent entfällt seither. Für Fahrzeuge, die vor 1. Oktober 2020 erstzugelassen wurden, bleibt die Bemessung der mVSt auf Basis der Motorleistung ausschließlich in kW aufrecht. Hier ändert sich also nichts.

Bei Erstzulassung ab 1. Jänner 2021 sieht das Gesetz aber außerdem eine Erhöhung der motorbezogenen Versicherungssteuer vor. Technisch erfolgt das durch eine Absenkung der Grenzwerte für Kilowatt und Kohlendioxid um 1 kW bzw 3 g/km. Diese Verteuerungen wiederholen sich laut dem neuen Gesetz ab sofort jährlich mit Beginn jedes neuen Jahres auch in nächster Zeit.

Um die Belastung gering zu halten, ist es bereits beim Kauf dementsprechend wichtig, auf niedrige CO_2-Emissionen (also einen geringen Verbrauch) in den Fahrzeugdokumenten zu achten.

Wohnmobile haben durch ihr – im Vergleich zum Pkw – hohes Eigengewicht und die große Stirnfläche, ungünstige Voraussetzungen, um einen niedrigen CO_2-Wert zu erzielen. Zwar kommen in den meisten Fällen topmoderne und abgasarme Euro-6d-Temp-Motoren aus dem Klein-Lkw-Segment der Fahrzeughersteller zum Einsatz, doch an alternativen Antriebsmöglichkeiten fehlt es nahezu vollständig. Denn das Eigengewicht der Wohnmobile bei maximal 3,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht dabei so niedrig zu halten, dass eine praxistaugliche Nutzlast bleibt, ist technisch sehr schwer umsetzbar. Leichte Akkus für dieses Segment mit hoher, reisetauglicher Kapazität sind erst in den kommenden Jahren zu erwarten. Somit sind den Wohnmobilproduzenten bei (teil-)integrierten Modellen derzeit die Hände gebunden, ihre Modelle mit effizienteren Hybrid- und Elektroantrieben auszustatten, weshalb ihre Fahrzeuge bis dato auf Klein-Lkw-Chassis mit Verbrennungsmotoren aufgebaut werden. Je nach Ausstattung eines Wohnmobils erhöht sich das Gewicht und der Strömungswiderstandskoeffizient (cw-Wert) des Fahrzeugs. Alkoven-Aufbauten, Markise und externe SAT-Anlagen fallen dabei schwer ins Gewicht.

Wichtig zu wissen: Der WLTP-Wert eines Wohnmobils, also der aus dem Fahrzyklus ermittelte Verbrauchswert, der als Be-



Genuss pur

Eine herbstliche Tour durch die südliche Steiermark.

„Der Heckenklescher wartet noch zu Hause in der Garage auf die Verkostung."

Eine Campingreise in die Steiermark stand schon lange auf meiner Liste. Und welche Jahreszeit eignet sich ganz hervorragend dafür? Ja, genau: Der Herbst! Ist doch die Süd-Steiermark auch bekannt für Maroni und Sturm. Und im Herbst 2020 öffnete sich für genau diese Tour ein Zeitfenster.

Weil die Wetteraussichten anfangs nicht so rosig sind, starten wir mit einem Thermenaufenthalt. Da gibt es in der Steiermark bekanntlich genug Auswahl. Wir entscheiden uns für die Parktherme Bad Radkersburg, da dort der Campingplatz von der Therme nur zwei Gehminuten entfernt ist.

Die freundliche Mannschaft des Platzes empfängt uns mit Maroni und Sturm zur Begrüßung. Ein gelungener Einstieg! Wir fühlen uns auf Anhieb wohl. Im zentral angelegten Gebäude befinden sich nicht nur die Sanitäranlagen, sondern auch die Rezeption, wo wir lokale Köstlichkeiten erstehen können. Wir füllen unsere Vorräte mit steirischen Äpfeln und Kürbiskern-Öl auf. Aber dann geht's endlich in die Therme (*parktherme.at*). Erlaubt ist in Corona-Zeiten nur die Hälfte der sonst maximal möglichen Besucherzahl, was den Aufenthalt für uns sehr sicher macht und ausreichend Abstand zu anderen Gästen erlaubt. Aber das 50-Meter Sportbecken im Außenbereich gehört abends sowieso mir alleine. Und so ziehe ich meine Bahnen unter dem Sternenhimmel.

Unbedingt zu empfehlen ist ein Radausflug nach Klöch. Die Strecke, die wir teilweise auf dem gut ausgebauten Murradweg fahren, geht etwas bergauf. Aber die verlorenen Kalorien sind nach einer Einkehr im Gusto Platzl (*gustoplatzl.com*) mit traumhafter Aussicht und deftiger Jause sofort wieder hereingeholt. Und zurück zum Campingplatz geht's dann ohnehin nur bergab. Ein Spaziergang am nächsten Morgen führt uns durch die Murauen, wo einladende Liegen und hübsche Picknickplätze warten. Ein kurzer Ausflug nach Slowenien ist kein Problem, führt doch die Brücke direkt im Ort ins Nachbarland.

Auch die Altstadt von Bad Radkersburg erkunden wir zu Fuß. Kleine Geschäfte, Cafés und zahlreiche Kirchen laden uns ein, den ganzen Vormittag zu verbummeln.

Von: Sabine Fuss
Fotos: Steiermark Tourismus, Sabine Fuss









Immer entlang der Mur fahren wir am nächsten Tag weiter nach Mureck und beziehen Quartier auf dem lokalen Reisemobil-Stellplatz. Ich bin ganz begeistert von der wunderschönen Lage direkt in den Murauen. Die freundliche Mitarbeiterin an der Rezeption deckt uns mit vielen Tipps und Broschüren ein, was es alles zu unternehmen gäbe. Leider macht uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Im Dauerregen machen wir trotzdem einen Spaziergang durch die Au und kehren im urigen Gasthaus der Murecker Schiffsmühle (*schiffsmuehle.at*) ein. Prädikat: sehr empfehlenswert! Für den Sommer empfiehlt sich auf jeden Fall ein Besuch im angrenzenden Erlebnisbad.

Das Wetter bessert sich allmählich, deshalb setzen wir unsere Reise fort, um die „Steirische Toskana“ zu erkunden. Die Landschaft zeichnet sich durch sanfte Hügel, kurvenreiche Straßen durch die Weinberge und die typischen Zypressen aus, die eben auch in der italienischen Toskana vorkommen.

Leider liegen auf der Strecke einige Hindernisse in Form von Direktvermarktern im Weg, die mich immer wieder ein „Bleib stehen!“ ausrufen lassen. Empfehlenswert ist ein Blick auf die Webseiten der verschiedenen Verbände, um sich die Vorratsschränke mit den köstlichen steirischen Spezialitäten aufzufüllen. So wandern später also nicht nur Kürbis, Äpfel und Käse, sondern auch der sagenumwobene Heckenklescher in unsere Garage. Nun, er wartet immer noch auf die Verkostung. Man soll ja nach seinem übermäßigen Genuss das Gleichgewicht verlieren und ins Gebüsch stürzen, also „in die Hecke kleschen“.

In Gamlitz wählen wir als Übernachtungsort den Stellplatz am Motorikpark, der mit Strom- und Wasserversorgung sowie Zugang zu WC und Duschen perfekt ausgestattet ist. Wir gönnen uns ein wundervolles Frühstück im urigen „Hinten im Hof Café“ (*genuss-museum.at*), das nur wenige Gehminuten oberhalb des Motorik Parks liegt. Ein durchaus fordernder Spaziergang führt uns dann zum Wasserturm Weinleiten. Nach dem atemberaubenden Aufstieg auf die interessante Holzkonstruktion erwartet uns ein ebensolcher Ausblick auf die sanften Hügel der südlichen Steiermark.

KARTENERKLÄRUNG:

Gefahrene Route

Besuchte Campingplätze

Besuchte Stellplätze

1 Der Ausblick bei einer Radtour durch die Weinberge entschädigt für die Anstrengungen. 2 Ein Aufenthalt in der Parktherme Bad Radkersburg lockert die müden Muskeln. 3 Auf dem Wasserweg kann man nicht nur die Aulandschaft der Mur entdecken.

Freunde werben...

...und ein tolles Geschenk aussuchen:

Isolierflasche mit ÖCC Logo

Langlebige, doppelwandige Edelstahlflasche mit Vakuumisolierung, auslaufsicherem Schraubverschluss und Edelstahlbügel. Erhältlich in blau mit eingraviertem ÖCC Logo, Volumen: 650 ml.



1

2



ACSI CampingCard & Stellplatzführer 2021

Der ACSI Camping- und Stellplatzführer umfasst rund 12.000 Übernachtungsplätze in Europa. Auf 3.300 Campingplätzen erhalten Sie außerdem bei Vorlage der beiliegenden Camping-Card ACSI einen vergünstigten Tarif von 12 €, 14 €, 16 €, 18 € oder 20 €. Erhältlich ab Jänner 2021!

3



Black+Decker Werkzeug-Set

71-teiliges Set im platzsparenden Rollpack. Ob zuhause oder unterwegs: damit haben Sie die gängigsten Schrauberklingen, -bits, Handwerkzeuge und vieles mehr sofort zur Hand.

4



ÖCC Gutschein 15 €

Einlösbar für ÖCC Shop und Mitgliedsbeitrag, Clubtreffen und CampTours.

Alle Infos bekommen Sie hier:

› www.campingclub.at
› ✆ 01 713 61 51

ÖSTERREICHISCHER CAMPING CLUB ÖCC

DER CLUB FÜR ALLE CAMPER.

Solange der Vorrat reicht. Geschenke variieren während des Jahres. Abbildungen sind nicht maßstabsgetreu.

ÖCC Campingplatz-Test

Parktherme Bad Radkersburg, Steiermark

Partner



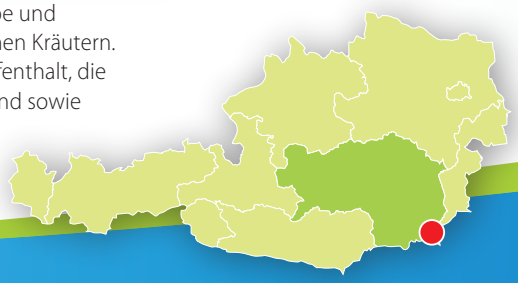


Test: Fuss 2020, Fotos: Fuss, Grafik: Jakl

Thermenstraße 30
8490 Bad Radkersburg
Tel. 03476 26 77 556
www.parktherme.at/camping
camping@parktherme.at
GPS B: 46,69137 L: 15,97766

Gesamteindruck: ★★★★★ Der Campingplatz wird mit sehr viel Liebe und Engagement geführt. Ein Kräutergarten versorgt die Camper mit frischen Kräutern. Es warten viele Pauschalangebote rund ums Jahr ab zwei Nächten Aufenthalt, die Eintritte in die Therme, aber auch Ausflüge ins Thermen- und Vulkanland sowie Schmankerl-Menüs oder Picknickkörbe inkludieren.

Öffnungszeiten: 1.3.–13.12.



ÖCC Campingplatz-Test

Böhmerwaldcamp, Oberösterreich

Partner



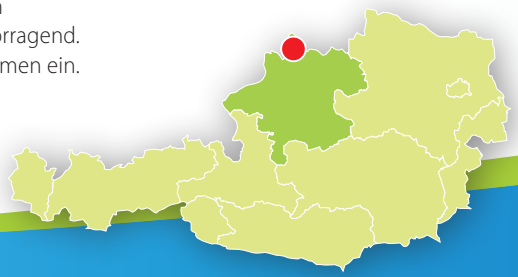


Test: Werner 2020, Fotos: Werner, Grafik: Jakl

Seeweg 1
4163 Klaffer am Hochficht
Tel. 07288 6318
office@boehmerwaldcamp.at
www.boehmerwaldcamp.at
GPS B: 48,6971 L: 13,8679

Gesamteindruck: ★★★★★ Der zwei Hektar große Platz macht einen ausgezeichneten Eindruck, die Betreuung durch das Personal ist hervorragend. Atmosphäre, Lage und das vielseitige Angebot laden zum Wiederkommen ein.

Öffnungszeiten: ganzjährig.



ÖCC Stellplatz-Info

Wohnmobilstellplatz Gamlitz am Motorikpark

Österreich | Gamlitz



8462 Gamlitz
Untere Hauptstraße 455
GPS B: 46,72028 L: 15,56833
Tel. 0664 978 56 73
www.motorikpark.com



Gebührenpflichtiger Stellplatz für 30 Mobile außerorts auf dem Parkplatz einer Sportstätte. Es handelt sich um ein für Reisemobile angelegtes und ausgewiesenes Areal. Geschotterter Untergrund. Zentrum zu Fuß erreichbar. Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr in der Nähe.

Am Platz: Frischwasser, Strom, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, Dusche. Kostenloser Zugang zum Motorikpark mit 30 Stationen und nahezu 100 Übungselementen, Badeteiche im Motorikpark.

In der Nähe: Weinmuseum im Schloss Gamlitz, Kunsthandwerk, jeden Samstag Bauernmarkt von neun bis zwölf Uhr am Pleysteinplatz, jedes Jahr am 1. Wochenende im Oktober Weinlesefest.

Preis pro Nacht inklusive zwei Erwachsene: 20 Euro. Strom: 1 Euro/2 kWh, Wasser: 1 Euro/100 Ltr.

Saison von Anfang April bis Ende Oktober.

Text powered by Promobil; Foto: Fuss; Grafik: Jakl

ÖCC Stellplatz-Info

Panoramastellplatz Friedburg

Österreich | Neukirchen



5741 Neukirchen
Scheffau 96
GPS B: 47,23874 L: 12,24147
Tel. 0656 564 86
www.gasthof-friedburg.at



Gebührenpflichtiger Stellplatz für 14 Mobile außerhalb des Ortsteils Rosental. Der Stellplatz liegt im Nationalpark an einem Gehöft mit Gaststätte auf einem für Reisemobile angelegten und ausgewiesenen Areal. Überwiegend ebener Untergrund, kein Schatten. Befestigter Untergrund mit Schotterrasen, Rasen. Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr in der Nähe.

Am Platz: Gebäckservice, Restaurant, Biergarten, Imbiss, Strom, Hunde erlaubt. Stellplatz-Reservierung möglich.

In der Nähe: Ski-Arena Wildkogel acht Kiometer, Wanderwege und Kletterrouten im Nationalpark Hohe Tauern, Mountain-Biking auf dem Tauernradweg. Krimmler Wasserfälle, Schaubergwerk Hochfeld, Schloss Hohenneukirchen, Pinzgau-Bahn (Museumseisenbahn), Gerlospass, Museum Wilhelmgut Bramberg, Panoramabahn Kitzbühel, Smaragdlehrweg.

Preis pro Nacht inklusive zwei Erwachsene: je nach Saison neun bis elf Euro. Bei Einkehr fünf Euro Rabatt. Bezahlung im Gasthaus. Wasser, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, WLAN im Übernachtungspreis enthalten. Strom: drei Euro/Tag. Hund: zwei Euro.

Ganzjährig nutzbar.

Text und Fotos: powered by Promobil, Grafik: Jakl

ÖCC Stellplatz-Info

Stellplatz am Sportgelände

Österreich | Bad Schallerbach



4701 Bad Schallerbach
Birkenstraße 9
GPS B: 48,2275 L:13,92861
Tel. 0660 191 14 90
www.camping-badschallerbach.com



Gebührenpflichtiger Stellplatz für fünf Mobile innerorts auf einem für Reisemobile angelegten und ausgewiesenen Areal an einer Sportstätte. Überwiegend ebener Untergrund, kein Schatten. Untergrund mit Schotterrasen. Zentrum zu Fuß erreichbar.

Am Platz: Strom, Ver- und Entsorgung, WC, Dusche, Grillstelle. Hunde erlaubt. Stellplatz-Reservierung möglich.

In der Nähe: Messe, Tierpark, Spielplatz, Therme/Heilbad, Park, ausgewiesene Fahrrad- und Wanderwege, Tennis.

Preis pro Nacht inklusive zwei Erwachsene: je nach Saison 12 bis 15 Euro. Bezahlung: Betreiber. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, WC, Dusche im Übernachtungspreis enthalten. Ver- und Entsorgung für Durchreisende: drei Euro (im Winter nicht verfügbar).

Ganzjährig nutzbar.

Text und Fotos: powered by Promobil, Grafik: Jakl

ÖCC Stellplatz-Info

Stellplatz der Schlossbrauerei

Österreich | Kefermarkt



4292 Kefermarkt
Weinberg 2
GPS B: 48,44861 L: 14,53917
Tel. 07947 71 11
www.schlossbrauerei.at



Gebührenfreier Stellplatz für sechs Mobile innerorts an der Brauereigaststätte beim Schloss. Überwiegend ebene Stellflächen direkt am Gasthof, weitere teils uneben. Befestigter Untergrund.

Am Platz: Frischwasser, Hunde erlaubt.

In der Nähe: Erster Österreichischer Bierlehrpfad: drei Kilometer langer Rundweg am Schloss Weinberg.

Gebührenfrei, aber Einkehr obligatorisch.

Ganzjährig nutzbar.



1 Biebrzanski Nationalpark. 2 Das Kamaldulenserkloster auf der Halbinsel Wigry. 3 Russisch-orthodoxes Kloster in Odrynki. 4 Czarna Hancza Fluss.

Mit dem Camper durch Polens unberührte Natur

Entdecken Sie die schönsten Wohnmobil-Destinationen Polens.

„Die Naturparadiese Polens lassen sich hervorragend mit dem Wohnmobil erkunden."

Lernen Sie die traumhafte Natur im Nordosten Polens auf dem besten Weg kennen: mit dem Camper. Radeln Sie durch Naturlandschaften, paddeln Sie bei einer Kajaktour, wandern Sie durch Naturschutzgebiete.

Wohl keine Region Europas vermag solche Sehnsüchte zu wecken wie der Nordosten Polens. Unberührte Natur, ausgedehnte Wälder und Reservate, klare Seen und sattes Grün verleiten zum Träumen. Die grüne Lunge Europas hat einen Schatz bewahrt, der anderswo leider allzu oft verloren gegangen ist: Die Regionen Podlachien und auch die besser bekannten Masuren gelten unter Campern noch immer als Geheimtipp. Dabei gehören sie zu den schönsten Wohnmobil-Destinationen Europas.

Podlachien gilt als eines der Naturparadiese Polens. Die Region Podlachien ist ein Gebiet mit weitläufigen Waldkomplexen, den vier berühmtesten Nationalparks und drei Landschaftsparks. Hier hinterließ der letzte Gletscher Hunderte von Seen, die zu den Seeplatten von Augustow, Suwalki und Wigry gehören. Die Flüsse und Bäche versprechen spannende Abenteuer: der majestätische Bug, die Narew, die mitten durch die Woiwodschaft fließt, die ungebändigte Biebrza, die für Kajakfreunde reizvolle Czarna Hancza und die wegen ihres Reichtums an Naturschätzen beeindruckende Rospuda. Weitläufige Moorlandschaften in den Flussgebieten von Biebrza und Narew liegen in unmittelbarer Nähe der Augustower Heide, die zu Fußwanderungen einlädt. Weiter östlich liegt der Bialowieza Urwald. Hier, entlang der gesamten Woiwodschaft, verlaufen die attraktivsten Radwanderwege: der Abschnitt des Green Velo sowie die Storchenroute.

Biebrzanski Nationalpark – ein Paradies für Naturfreude. Der größte Nationalpark Polens, der das weiteste, teilweise primäre Sumpfgebiet Mitteleuropas hütet. In der Parkfauna ist die Vogelwelt mit seltenen Sumpf- und Wasservögeln am reichsten vertreten. Insgesamt leben hier 271 Vogelarten, viele haben in dem Feuchtgebiet ihre letzten Brutgebiete innerhalb Europas und auch die majestätisch wandelnden Elche sind ein wesentlicher Teil dieser einmaligen Landschaft. Die schöne Fauna und Flora lassen sich wunderbar mit dem Paddelboot erkunden.

Narwianski Nationalpark , das „polnische Amazonasgebiet". Der Park schützt die unberührte Natur im Tal des Narew-Oberlaufs, das von Flussadern durchzogen und von Überschwemmungsgebieten geprägt ist. Da-

Information und Buchung:
Polnisches Fremdenverkehrsamt:
www.polen.travel
Polnischer Campingplatzverband:
www.pfcc.eu

Bezahlte Anzeige
Fotos:
Polnisches Fremdenverkehrsamt





Beim Langlauf sind 95 Prozent der Muskeln aktiv. Zur Not hilft auch ein Trainingsgerät.

Abwehrfit durch den Winter

Winterschlaf ist den Bären vorbehalten. Menschen dürfen es ruhig bewegter angehen – der Gesundheit zuliebe.

„Je aktiver Sie jetzt sind, desto aktiver ist auch Ihr körpereigener Abwehrtrupp."

Es ist dunkel, es ist kalt, es ist nass und es ist vor allem eines: Es ist unheimlich bequem, Väterchen Frosts Starallüren den Rücken zu kehren und auf sportliche Aktivitäten zu pfeifen – und einfach drinnen zu bleiben. Der Haken an der Sache: Wer allzu oft mit der Gemütlichkeit sympathisiert, riskiert einen genervt schnaubenden Körper: Denn unser Organismus ist ganz auf Bewegung ausgerichtet. Sie lässt gleichermaßen Herz, Kreislauf wie Immunsystem jubeln – auch jetzt.

Training – nicht nur – fürs Immunsystem

Sport stellt für den Körper eine Art Stressbelastung dar. Es folgt das bewegungsaffine „Aber": Durch wiederholte Belastungsreize lernt der Organismus Kompensations-Mechanismen zu entwickeln, die ihn langfristig stärker machen – in vielerlei Hinsicht. Bezahlt macht sich das unter anderem in Zeiten vermehrten Viren- und Bakterienaufkommens: „Hallo Erkältungssaison!" Je aktiver Sie sind, desto aktiver ist nämlich auch Ihr körpereigener Abwehrtrupp – bestehend aus bestimmten Botenstoffen, die Entzündungsreaktionen bremsen, natürlichen Killerzellen sowie Antikörpern, die als Eliteeinheit der Abwehrkompanie eine unkontrollierte Ausbreitung von Krankheitserregern verhindern. Ebenso wie ihre wachsamen „Kollegen" gewinnen Antikörper durch regelmäßige Bewegung an Tatendrang.

Sowohl ein „Warum"...

Kennen Sie eigentlich Ihr persönliches Motiv, weshalb es sich für Sie im Winter lohnt, in die Sportmontur zu schlüpfen? Ist es, weil Sie Bewegung machen müssen? Der trägheitsfanatische Teil Ihres Stammhirns wird aus diesem Versuch, vernünftig sein zu wollen, ein Wischi-Waschi-Anliegen ohne konkretes Ziel erkennen und revoluzzerisch – Sie ahnen es sicher schon – auf der Couch sitzen bleiben.

Wenn Sie sich also motivieren wollen, dann suchen Sie sich am besten eine überzeugende Begründung dafür, warum das, was Sie wollen gut für Sie ist. Darauf springt dann auch der „Nucleus accumbens" an: Jene Ansammlung von Nervenzellen im limbischen System, die für Motivation und Wohlgefühl zuständig ist – und der grausliche Witterungsbedingungen völlig egal sind.

...als auch ein „Wie" finden

Durch einen „Kaltstart" sind Muskeln, Gelenke und Sehnen anfälliger für Verletzungen. Damit sie keine „Fehlzündung" erleiden, ist gutes Aufwärmen unerlässlich. Sanfte Dehnübungen sowie lockeres Gehen bringen Bewegungsapparat und Herz-Kreislaufsystem auf Betriebstemperatur.

Apropos Temperatur: Wenn es draußen kalt ist, sind viele Menschen dazu verleitet, sich allzu warm einzupacken. Bei gemütlichen Spaziergängen ist das auch gut so. Anders bei höherer Belastungsintensität: Wer vorhat, sich richtig auszupowern, ist besser beraten, mit leichtem Kältegefühl los zu starten. Insgesamt sollte man darauf achten, dass sich keine Hitze am Körper staut, kein Nässegefühl entsteht und man keiner Zugluft ausgesetzt ist. Funktionskleidung reguliert die Körpertemperatur und hilft, den Schweiß

Von Mag. Sylvia Neubauer
Fotos: Shutterstock







Der iSmove

Ein neuer Begriff bei den Premium-Wohnmobilen.

„Design und Komfort auf engstem Raum."

Niesmann + Bischoff ist bekannt für seine ausgezeichneten und im Design überzeugenden Reisemobile. Auch der neue iSmove mit den beiden vollintegrierten Modellen 6,9 E sowie 7,3 F unterscheidet sich komplett von anderen Konzepten seiner Klasse. Komfort und Design auf engstem Raum sowie der Einsatz hochwertiger Materialien prägen das Erscheinungsbild.

BASIS ★★★★☆

Der Fiat Ducato mit Euro-6d-Temp und 2,3 Liter Hubraum bzw. 103 kW (140 PS) dient als Basis. Mit 2.840 Kilogramm Masse im fahrbereiten Zustand und 660 Kilogramm Zuladung fällt er noch in die 3,5-Tonnen-Kategorie und kann daher mit dem B-Führerschein gefahren werden. Die umfangreiche Serienausstattung kann sich sehen lassen. Viele elektronische Helferlein erleichtern die Bedienung sowie das Fahren und Wohnen. Erwähnenswert unter den vielen Ausstattungsdetails ist die flächenbündig verklebte und getönte Panorama-Verbundglas-Windschutzscheibe mit Grünkeil. Die Verdunkelungsplissees sind ebenfalls Serie. Auf Wunsch gibt es gegen Aufpreis mehr Motorleistung.

AUFBAU ★★★★★

Ein Al-Ko-Tiefrahmenchassis mit isoliertem Doppelboden dient als Basis. Der Aufbau erfolgt in Sandwich-Bauweise, zwischen zwei Aluminiumblechen wird Styrofoam als Isolierung verwendet. Diese bewirkt außer der Temperaturregelung im Fahrzeug noch eine enorme Geräuschdämpfung. Die 42 Millimeter starke Sandwichbodenplatte ist mit dem Tiefrahmen verschraubt und verklebt, sie ermöglicht einen durchgehenden Laufboden ohne Stufen. Die Stehhöhe beträgt 1,98 Meter, der Radstand 4,1, somit der längste Radstand in der Klasse der Reisemobile mit einer Länge unter sieben Meter. Über der Heckgarage befinden sich beim Modell 6,9 E zwei Einzelbetten, beim Modell 7,3 F ein Queensbett, jeweils mit Lattenrost und Komfortmatratzen. Als weitere Optionen stehen ein Hubbett im Slim-Design und fünf Gurtplätze zur Auswahl. Die Dachluken können ebenfalls gegen Aufpreis in Panorama-Dachluken getauscht werden.

AUSBAU ★★★★★

Geschmackvolles Design mit edlen Materialien, so präsentiert sich die Inneneinrichtung. Alle Deckenschrankklappen und Küchenfronten mit Echtholzfurnier, kostenlos wählbar zwischen Walnuss, Eiche hell oder Weiß matt. Optional kann für perfekten Raumklang ein Akustikfilz oder ein Mikrofaserbelag für die Decke und den Dachlukenrahmen gewählt werden. Rund um den verstellbaren Tisch haben maximal fünf Personen Platz. Für Wärmeversor-

Von Rainer Werner
Fotos: Rainer Werner, Werk





Kurz gebaut

Die wendigste Version der vier Vantourer-Kastenwagenmodelle ist knapp 5,5 Meter lang.

„Der Frischwassertank ist unterflur eingebaut Der tiefe Schwerpunkt verbessert die Fahreigenschaften.“

Vantourer ist eine Marke der Firma Eurocaravaning. Die Fahrzeuge werden in Ungarn in einem Werk gebaut, das zur Knaus-Tabbert-Gruppe gehört. Wir nahmen den Vantourer 540 D und fanden heraus, wie man vier Schlafplätze, Küche, Bad mit Dusche und Stauraum auf knapp 5,5 Metern Fahrzeuglänge unterbringt.

Wer Wert auf Wendigkeit legt, weil man beispielsweise viel in Städten unterwegs ist oder das Reisemobil auch als Alltagsfahrzeug verwendet, muss beim Komfort Kompromisse machen. Gleichgültig, ob wir vom ohnehin schon wendigen Kastenwagensegment oder von ausgewachsenen Vollintegrierten sprechen: Der Kompromiss zwischen Komfort und Fahrzeuggröße ist eine Frage der persönlichen Vorlieben. Unser Fahrzeug ist äußert kompakt und nur etwas größer als ein VW-Bus. Dafür hat es ein Aufstelldach und ein Raumbad.

BASIS ★★★★☆

Basisfahrzeug ist der Fiat Ducato mit Light Chassis, 140 PS, Euro 6 und Automatikgetriebe. Die Basismotorisierung hat 120 PS, die stärkste Variante hat 177 PS. Das Fahrzeug ist für vier Personen zugelassen. 2.750 Kilogramm Fahrzeuggewicht erlauben 750 Kilogramm Zuladung.

AUFBAU ★★★★☆

Der vorgegebene Metallaufbau stellt bei der Isolierung von Kastenwagen immer eine Schwachstelle dar, da in das vorhandene Blechkleid isoliert wird und die Stärken der Isolierung an verschiedenen Stellen unterschiedlich sind.

Der Hersteller gibt folgende Isolationsstärken an: Dach 8 bis 16 Millimeter, Wände und Hecktür 16 Millimeter, Boden 12 Millimeter. Isolationsmaterial im Boden ist Polystyrol, sonst Polyethylen. Die Schränke sind hinterlüftet, um Kondenswasserbildung zu vermeiden.

AUSBAU ★★★★☆

Das Innen-Design ist schlicht mit braun-beigen Pölstern und Möbeln und einer dunkelgrauen Tisch- und Küchenplatte in Steinoptik. Die Halbdinette bietet mit den schwenkbaren Pilotensitzen Platz für vier Personen. Die Sitzbank kann man sogar schmäler machen, um etwas mehr Bewegungsfreiheit zwischen Dinette und Küche zu schaffen. Der Tisch ist verschieb- und ausschwenkbar.

Das Stauraumkonzept im Heck ist innovativ. Der Frischwassertank wanderte unter den Fahrzeugboden, ist beheizt und hinten abgeschrägt, um ein Aufsitzen bei Böschungen oder schlechten Straßenverhältnissen zu vermeiden. Anstatt zwei

Von Anton Sima
Fotos: Vantourer



2



1

Hotel California

Mit dem VW Grand California 600 auf Österreich-Tour.

„Das Pkw-artige Fahrgefühl beeindruckt. Und noch mehr, wie gemütlich man's an Bord hat."

Für den Autor war es im letzten Sommer die erste Reise mit einem Campingmobil: Samt Frau und Kind ging es zwei Wochen lang quer durchs Land. Zeit genug also, um herauszufinden, was der große VW gut kann – und was weniger.

BASIS ★★★★☆

Volkswagens Maxi-Camper basiert auf dem VW Crafter, ist in zwei Größen erhältlich (unser Fahrzeug Grand California 600 ist der „kleine" Bruder des knapp einen Meter längeren 680) und wird von einem 177 PS starken Zweiliter-Vierzylinder-Diesel angetrieben. Der bullige Motor des Fronttrieblers leistet sich selbst bei der Großglockner-Überquerung mit voller Beladung keine Schwächen und bleibt mit 11,1 Litern Verbrauch sogar etwas unter der Werksangabe. Hervorragend: das fast Pkw-artige Fahrverhalten des agilen Fahrwerks. Aufpassen: Sind vier Erwachsene an Bord, wird's mit 416 Kilogramm Zuladung schnell eng.

AUFBAU ★★★★☆

Die Fahrzeug-Architektur besteht aus einer selbsttragenden Karosserie mit Stahlblech-Wänden und -Böden, das Hochdach ist aus hagelresistentem GfK gefertigt. Die Materialstärke beträgt im Boden vier Zentimeter, beim Dach und den Seitenwänden sind es 1,8 bzw. 1,9 Zentimeter, isoliert wird per PE- und Polystyrol-Hartschaum. Hoch gewachsene Passagiere freuen sich im Querschläfer-Heck über beidseitige Karosserie-Verbreiterungen, die großzügig dimensionierte Einstiegsöffnung sorgt für ein angenehm luftiges Raumgefühl. Gut: eine Dachluke, zwei Dachfenster, ein Pilzlüfter. Alle Anzeigen für Licht, Klima, Internet (!), Strom- und Wasserversorgung werden über eine zentrale Touchscreen-Bedieneinheit neben der Tür zur Nasszelle gesteuert, mit deren Fülle an Funktionen man sich durchaus einige Zeit beschäftigen kann (und sollte).

AUSBAU ★★★☆☆

Grundsätzlich ist der Grand California für vier Erwachsene konzipiert, vorstellen können wir uns das für längere Touren in der Praxis aber nicht, nachdem der Camper in unserem Fall – Mama, Papa, Kind – gefühlsmäßig schon gut befüllt war. Im hinteren Schlafbereich können zwei „Große" zwar gemütlich kuscheln, im Dachbett-Bereich über dem Cockpit wird's in Sachen Kopffreiheit aber selbst für einen Neunjährigen schon recht eng. Das gilt auch für die Rückbank beim Esstisch, die zu

Von Christoph Löger
Fotos: Volkswagen



Passende Winterreifen für den Wohnwagen findet man im ÖAMTC-Reifentest.

Wintercamping nur mit Winterreifen

Genaue Streckenplanung mit Gespann ist jetzt besonders wichtig.

„Winterreifen vorne und Sommerreifen am Wohnwagen sind eine üble Mischung.“

Wer in diesem durch die Pandemie geprägten Winter auf Skiurlaub nicht verzichten möchte und über einen beheizbaren Caravan verfügt, könnte diesen als Quartier auf einem der geöffneten Wintercampingplätze in der Nähe eines der Skiigebiete Österreichs nutzen. Nun stellt sich die sicherheitsrelevante Frage: Muss ich auch am Hänger Winterreifen oder Ketten montieren? Gilt also die situative Winterausrüstungspflicht auch für Anhänger?

Die in Österreich gesetzlich ab Ende Oktober vorgeschriebene situative Winterausrüstungspflicht gilt nur für Pkw, Wohnmobile oder Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Für Anhänger, egal welcher Bauart, ist keine entsprechende Bestimmung vorhanden, da nur Kraftfahrzeuge erwähnt sind. Aus rechtlicher Sicht ist daher die Verwendung des Anhängers mit Sommerreifen auch im Winter erlaubt. Nur wenn das Zugfahrzeug mit Spikereifen ausgerüstet ist, muss auch der Anhänger mit Spikereifen versehen werden.

Das Zugfahrzeug wird wohl ab Oktober auf Winterbereifung umgerüstet, kaum jemand in Österreich verlässt sich nur auf Sommerreifen und Schneeketten. Der Wohnwagen verfügt schon in der Erstausrüstung über auf Belastung und Lebensdauer ausgelegte Sommerreifen, meist bleiben die Nutzer bei dieser Reifenart. So ergibt sich im Winter eine üble Mischung aus gutem Grip am Zugwagen und fast keinem Halt an der Hängerachse, jedenfalls auf Schneefahrbahn. Selbst moderne Autos mit für Hängerbetrieb optimiertem ESP können dann das Gespann nicht mehr sicher stabilisieren, der Hänger bricht besonders bei Talfahrt vor Kurven aus und kann sogar das Auto mitreißen.

Wer also ernsthaft plant, seinen Caravan als Winterquartier einzusetzen, sollte sich unbedingt gute Winterreifen mit dem passenden Lastindex zulegen. Es ist absolut kein Problem sich hier im Rahmen der ÖAMTC-Reifentests an der passenden oder nächstähnlichen Reifendimension zu orientieren. Ein Autoreifen mit gutem Testergebnis wird auch am Anhänger gute Dienste leisten. Die Investition in Winterreifen ist auch sinnvoller, als mit nicht wesentlich günstigeren Schneeketten zu versuchen, die Anhängerachse in der Spur zu halten. Schneeketten sind in erster Linie für die Verbesserung der Zugkraft an der Antriebsachse des Autos konstruiert. Natürlich verbessern Schneeketten auch die Bremsleistung und die Seitenführung des Fahrzeugs, aber eben nur auf vollkommen schneebedeckter Fahrbahn. Der Winterreifen verfügt bei Nässe, gefrierender Fahrbahnoberfläche oder Schneematsch über mehr Reserven und liefert sicheren Halt. Zusätzlich noch Schneeketten für den Hänger im Gepäck zu haben, schadet natürlich nicht. Versuche haben aber gezeigt, dass die Schneeketten nur bei Bergabfahrt auf tiefer Schneefahrbahn und heftigem Anbremsen vor Kehren nochmal eine signifikante Verbesserung zum Winterreifen bringen.

Von Steffan Kerbl
Fotos: ÖAMTC



Foto: ALKO

ALKO

Neue Schlafbank

Mit der neuen 2er-Schlafbank S2 für Kastenwagen und Campingbusse bietet das Unternehmen Aguti, seit 2019 Teil der Alko-Vehicle Technology Group, für B2B-Kunden ein neues Sitz- bzw. Schlafsystem, das mit Einzelrückenlehnen oder einer Doppelrückenlehne verfügbar ist. Die intelligente Klappkinematik von Rücken- und Sitzfläche bietet neben einem hohen Sitzkomfort auch eine einfache Umlegemöglichkeit, die die Bank zu einer komfortablen Liegewiese werden lässt. Integriert ist die neue Bank beispielsweise in bestimmten Modellen der Mercedes-Benz V-Klasse, dem Citroën Space-Tourer oder dem Opel Zafira Life. Eine Adaption auf andere Schienensysteme sowie Sonderanfertigungen, zum Beispiel für eine passgenaue Integration der Schlafbank in die Wohn- und Schranksituation im Freizeitfahrzeug, sind durch Aguti möglich. Das System ist mit 60 Kilogramm ein Leichtgewicht und begünstigt den Kraftstoffverbrauch des Freizeitfahrzeuges. Die Sitzbank lässt sich mit wenigen Handgriffen längs verschieben und passt den Innenraum noch flexibler an den Platzbedarf von Passagieren und deren Gepäck an. Die Rückenlehne ist stufenlos verstellbar – die Gurtschlösser liegen dabei unterhalb der Sitzfläche. Je nach Bedarf und Fahrzeugbau können ein oder zwei Gurte integriert werden. Zur Standardausstattung gehört Isofix. Die dadurch hergestellte starre Verbindung zwischen Fahrzeug und Kindersitz bringt Kinder geschützt ans Ziel.

Infos: *www.aguti.com*

ÖAMTC VERSICHERUNGS-SERVICE

Versicherungsangebote

Als ÖAMTC-Mitglied profitieren Sie von Versicherungsangeboten zu einem top Preis-Leistungs-Verhältnis. Das ÖAMTC Versicherungs-Service berät Sie gerne über die jeweils passende Absicherung. Gehen Sie auf Nummer sicher mit kompetenter Beratung und attraktiven Angeboten rund um Fahrzeug-, Personen- und Reiseversicherungen. Für persönliche Beratung und Abschluss steht Ihnen das ÖAMTC Versicherungs-Service an Ihrem Stützpunkt oder telefonisch zur Verfügung. Nutzen Sie auch die Möglichkeit einige Versicherungsprodukte online abzuschließen. Weitere Infos, Produktdetails und Online-Abschlussmöglichkeiten unter *www.oeamtc.at/versicherungen*

IMPRESSUM

Camping Revue

Offizielles Clubmagazin des Österreichischen Camping Clubs

1/2021 Jänner/Februar www.campingclub.at

Herausgeber
Österreichischer Camping Club, Baumgasse 129, 1030 Wien

Geschäftsführung
Tomas Mehlmauer, Gerald Stoppel, Jürgen Wagner,
Tel. 01 713 61 51, *www.campingclub.at*
ZVR 084724932

Administration und ÖCC Beratung in allen Campingfragen
Atina Amini-Dzeko, Sabine Fuss, Alexandra Schmid,
Maria Schwarz, Michael Szemes, Julia Wolak
Tel. 01 713 61 51, Fax 01 711 99 227 54, *office@campingclub.at*

Medieninhaber (Verleger)
ÖAMTC Verbandsbetriebe GmbH, Baumgasse 129,1030 Wien,
Tel. 01 711 99 0, FN 469168d, HG Wien

Verlagsleitung
Gerhard Schinhan

Chefredakteur
Roland Fibich

Chefin vom Dienst
Sabine Fuss, Tel. 01 711 99 227 53

Redaktion
Steffan Kerbl, Christoph Löger, Sylvia Neubauer,
Anton Sima, Rainer Werner

Art Directon/Covergestaltung
Smart Creation, *www.smartcreation.at*

Gestaltung/Layout/Grafiken/Produktion
Christian Jakl

Anzeigenberatung
Medienbüro Reinhart Rosner, Tribulzgasse 37, 1230 Wien,
Tel. 01 88 98 995, Mobil 0676 542 44 55, *reinhart.rosner@aon.at*

Anzeigentarif Nr. 31 vom 1.1.2021

Kleinanzeigen für ÖCC Mitglieder
Sabine Fuss, Tel. 01 711 99 227 53, *office@campingclub.at*

Einsendeschluss für Camping Revue 2/2021: 1.3.2021
Bazar-Anzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen.
Für unverlangt eingehende Manuskripte keine Gewähr.

Druck
F. Berger & Söhne Ges.m.b.H., Wiener Straße 21–23, 3580 Horn,
gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
www.campingclub.at/offenlegung

ÖAK Österreichische Auflagenkontrolle
Druckauflage 1. Halbjahr 2020:
14.233 Stück

MITGLIED DES VERBANDES ÖSTERREICHISCHER ZEITUNGEN



Foto: ISABELLA

ISABELLA

Luftvorzelt für Reisemobile

Ganz neu von Isabella ist das Luftvorzelt speziell für Reisemobile. Das Sonnendach hat die Form des Buchstaben „Y". Durch Aufpumpen des Luftgerüsts lässt es sich besonders einfach und schnell aufstellen. Aufgepumpt wird es an nur einem Aufblaspunkt mittels der, im Lieferumfang enthaltenen, Isabella Air-Luftpumpe. Das Sonnendach besteht aus dem bewährten Isacryl-Gewebe, einem leichten, robusten und spinndüsengefärbten Material, das für eine hohe Farbstabilität sorgt. Die Vorderseite des Sonnendachs hat eine große Fensterfläche für eine optimale Aussicht.
Die Bestellung erfolgt ganz einfach online zum Preis von 899 Euro. Die Abholung erfolgt bei einem Vertragshändler in der Nähe des Wohnorts.

Infos: *www.isabella.net*



Enrico De Rossi von Auto und Technik in Korneuburg.

Foto: OECHV

ÖCHV
Österreichischer Caravan Handels-Verband

AUTO UND TECHNIK IN KORNEUBURG/NÖ

Urlaub im eigenen Zuhause

Wohnmobile haben in Zeiten der Pandemie an Bedeutung gewonnen. Komfortabel und bequem seinen Urlaub im eigenen Zuhause verbringen – am Bauernhof, bei einem Städtetrip oder am Meer – gibt ein sicheres Gefühl. Ein Wohnmobil bietet alles, was man für einen entspannten Urlaub benötigt, und die große Auswahl an Campingplätzen hat für jeden das richtige Angebot.
Die Firma Auto und Technik in Korneuburg verkauft Wohnmobile von La Marca, Mobilvetta und Mc Louis. Auch ein Wohnmobil zu mieten, ist zu fairen Preisen möglich. Selbstverständlich kann man bei Auto und Technik sein Reisemobil auch servicieren lassen. Möglich sind unter anderem: ein Motorservice, Reparaturen aller Art, eine Überprüfung der Gasanlage sowie die Montage von Motorradträger, SAT-Anlagen, Solargeneratoren und Anhängekupplungen.
Auto und Technik ist Mitglied im Österreichischen Caravan Handels-Verband. Lassen Sie sich vor Ort über die Möglichkeiten der Urlaubsgestaltung informieren, egal ob Sie ein Fahrzeug kaufen oder mieten möchten.
Der Standortleiter Enrico De Rossi ist der richtige Ansprechpartner und erreichbar unter Tel. 02262 721 40 27 und 0676 860 712 307.

Infos: *www.autoundtechnik.at, caravan@korneuburg.rlh.at*

DEKALIN
Profiprodukte mit PROFIWISSEN

DEKARUST REMOVER:
ROST SCHNELL LÖSEN
- ohne Harze, Silikone, Mineralöle
- sanft zur Oberfläche
- beugt neuer Rostbildung vor





NEU
NEU

GLASKLARE SICHT:
DEKACLEAN GLASSFOAM
- reinigt schnell und zuverlässig
- sanft zu Glas, Lack, Chrom, Kunststoff
- biologisch abbaubar





Mehr Informationen unter:
www.dekalin.de

Kleinanzeigen

BIETE:

WOHNWAGEN

Fendt Diamant 495 TG: EZ 2010, top Ausstattung, Antischlingerkupplung, Mover, Fernseher mit automatischer Oyster Antenne, elektrischer Fußbodenheizung, Gasbackofen, Einzelbetten, Vorzelt zur Markise, Preis verhandelbar, VB: € 14.000,–, Tel. 0664 394 70 97, 07662 21 89

Puscherl Wohnanhänger: BJ 2009, mit Pickerl, 130 Tage für Camping verwendet, mit Isabella Vorzelt, VP: € 5.000,–, Tel. 0676 331 26 20

Sterckeman 460LJ Evol. Comfort: Einzelbetten, 9/2008, 1.300 kg, Maße: 670/230/260 cm, neu bereift, Mover, Vorzelt, Fahrradträger, usw., VP: € 12.299,–, katharina.kirschenhofer@gmail.com

Adria Adora 613 UT: BJ 5/2018, Länge: 8,24 m, Breite: 2,45 m, GGW: 2.000 kg, LG: 1.532 kg, Dometic Dachklima, Mover, Fahrradträger für drei Räder, Sackmarkise 4,5 m inkl. Seitenteile (Vorzelt) und Sun-Blocker, zwei TV, Mikrowelle, Abtropftasse, Schneidbrett, Big-Foot mit großer Auflage, Rückfahrkamera, hochw. Soundsystem, Garagenfahrzeug, Tel. 0664 841 60 77

WOHNMOBILE

Pilote: BJ 1995, vorgeführt, Gasprüfung, technisch einwandfrei, neue vollautomatische SAT- und Fernsehanlage, Heizung und Warmwasser elektrisch oder Gas, neue Photovoltaikanlage, Wechselrichter, drei Stück Gelbatterien, neue Reifen, Federn, Service, Matratzen, Radio mit CD, Außensteckdose Strom und Gas, Markise, hinten Luftfederung, 2,5 Liter Turbodiesel, 109 PS, Tel. 0664 261 55 20

REISEMOBILCENTER.AT

Knaus-Van Ti: Modell 2012, 25 tkm, Fiat-Ducato 2,3, 130 PS, 6-Gang, Tempomat, Zenec-Navi mit Radio/CD, autom. SAT-Anlage mit Flach-BS, für WZ/SZ, Wohnraum-Dachfenster, große Glasdachhaube über Fahrer/Beifahrer, Thule-Markise mit Thule VZ, zwei Garagentüren, gepflegt, kein Winterbetrieb, alle Service, Pickerl, unfallfrei, rauch- und tierfrei, Tel. 0699 116 116 76, tino999@gmx.at

Baustellenfahrzeug: Knaus Azur 500tkm, EZ 7/1992, eventuell kleine Reparaturen an Bodenplatte und Außenbereich notwendig, kein Typenschein, Tel. 0676 320 66 81

ZELTE, ZUBEHÖR & DIVERSES

Wohnwagenvorzelt Lago: 200 x 250 cm, Anbauhöhe 240-255 cm, grau, mit Gestänge, Moskitonetz, Vordach, zusätzliche Seiteneingänge links und rechts, Bodenschürze neu, nur 1 x aufgestellt, da leider falsch gekauft, NP: € 259,–, VB: € 170,–, Tel. 0664 592 89 29

Abstellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile: im Raum Alland, Tel. 02258 21 47, 0664 544 87 20

Wohnmobilvorzelt Euro Trail Atlantis: freistehend, für Alkoven-Mobile geeignet, keine Markise nötig, komplett mit Gestänge, Heringen, Zipp-Rückwand, Vorhängen, Größe 340 x 380 cm, Verbindungshöhe bis 310 cm, nur 1 x aufgestellt wegen Fehlkauf, NP: € 450,–, VP: 250,–, Tel. 0664 736 114 15, 16 bis 18 Uhr

Vier Stück Michelin Agilis: 225/75/R16 Camping, 211 km gefahren, wegen Umtausch auf Allwetterreifen zu verkaufen, VP: € 560,–, 3032 Eichgraben, Tel. 0664 736 116 96

Gratisanzeigen für ÖCC-Mitglieder!
Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihre Anzeige in der Camping-Revue zu platzieren (max. 244 Zeichen):
Online unter: *www.campingclub.at*
Per Fax: 01 711 99 22754, **per Post:** Österr. Camping Club, Bazar-Anzeigen, Baumgasse 129, 1030 Wien
Einsendeschluss für die Ausgabe CR 2/21: **1.3.2021**

Nellen Typ 9 86907: Schutzdach 551-575 Gr. 7, für Wohnwagenaufbaulänge bis 575 cm, Schutzdachbreite 275 cm, komplett unbenutzt wegen Falschbestellung, Preis verhandelbar, NP: € 1.230,– VP: € 900,–, Tel. 0664 394 70 97, 07662 21 89

Neues Thule Komplettzelt: Kauf 6/2018, nur einmal probeweise aufgestellt, NP: € 559,–, VB: € 360,–, Tel. 0664 277 88 22, 0676 336 68 56

Sliprolle, Bootsrolle, Sliphilfe: für Boote, 200 kg und 450 kg, für Schlauchboot, zwei Stück Sliprollen gebraucht, blau und rot je 200 kg à € 15,–, zwei Stück Sliprollen, neu, ungebraucht, weiß, je 450 kg à € 20,–, Tel. 0664 120 06 06

Plötzlich fahruntauglich im Urlaub: Wir haben es selbst erlebt, wie schwierig es sein kann sein Wohnmobil/Wohnwagen im Krankheitsfall oder Fahruntauglichkeit wieder sicher nach Hause zu bringen. Bei größeren Fahrzeugen steigen die Autofahrerclubs leider aus. Auch Überstellungen an den gewünschten Urlaubsort- bzw. Überwinterungsplatz sind möglich. Kontakt www.ueberstellung.com

Honda SH Mode 125: BJ 2015, 4.500 km, ideal für Wohnmobil, da nur 110 kg, VB: € 1.590,–, Tel. 0664 888 666 27

Sawiko Ligero II Motorrad- u. Fahrradträger: kompl. mit Rahmenverlängerung, passend für Fiat Ducato, VB: € 999,–, Tel. 0664 888 666 27

E-Bike Merida mit Shimano Steps Motor: der entkoppelt, neues Service mit neuer Software, neue Bremsbeläge, Fahrrad ist zwei Jahre jung, Zustand wie neu, Tel. 0664 553 94 95

Fahrradhalter: mit Auflagebügel zur Befestigung am Boden und Bike-Block-Halterungen für die Wand oder Decke, Fiamma Carry-Bike Garage Standard zwei Räder, schwarz, silber, rot, Tragfähigkeit: 50 kg, max. drei Räder, zwei Schienen vorhanden, Maße (B x T x H): 128 × 45 × 80 cm, Packmaß: 55 × 132 × 14 cm, im geschlossenen Zustand nimmt der Träger wenig Platz ein, Gewicht: 4,8 kg, Privatverk. Tel. 0664 553 94 95

Kühlbox Supercool 45 EGP: ideal zum Campen, aber auch zusätzlich bei Gartenpartys, wenn der normale Kühlschrank für den Getränkevorrat zu klein wird, unbedingt die Box vorzeitig aktivieren, auf YouTube findest du auch ein Video darüber, nur für Selbstabholer Tel. 0660 41 080 58

Matratzen Hobby: neu, zwei Stück 65 x 200 cm, ca. 17 cm hoch, ungebraucht, für mein Gewicht leider zu weich, nur gegen Abholung in Bruck an der Glocknerstraße, kein Versand, Tel. 0650 666 20 00

Corratec E-Power-Bike: 28 Zoll, EZ 3/2015, Bosch Mittelmotor Activeline 36V/250W, Tiefeinstieg, RH 48 cm, Shimano 8-Gang- Lexus-Drehschaltung, Magura HS11 hydr. Felgenbremsen, Federgabel und gefederte Sattelstütze, der Bosch Accu 36V/400 Wh wurde im November 2017 durch Zellentausch auf 500 Wh aufgerüstet, Rechnung über € 480,–, vorhanden, Tel. 0699 106 090 41, erwin.luitz@liwest.at

Neue Thetford C 250 WC-Kassette: orange, ungebraucht, Fresh-Up Set, Anfragen unter Tel. 0650 500 31 90

Vorzelt Euro Trail Flex: für Eriba Touring Troll 540, wenig benützt, Kontaktmöglichkeit unter petrohe9@outlook.de

Sei anspruchsvoll – kauf was Gutes
MULTIMAN
WasserEntkeimung
TankReinigung
FahrzeugPflege
ToilettenHygiene
Erfahrung, Kompetenz und Qualität aus 40 Jahren
10 % Rabatt im Onlineshop für Clubmitglieder: www.multiman.de

Emuk-Wohnwagenspiegel: Nr.100095, für BMW X1 BJ 2020, VP: € 60,–, Tel. 0660 431 91 39, franz.perner@gmx.at

ESX-Doppel-DIN-Naviceiver: Fiat Ducato, Mod. 2017-6/2020, Displaytausch und generalüberholt, mit Einbaurahmen, Inst.-Mat., Papiere und FB, Navisoftware Stand 5/2019, VP: € 398,–, dkettel@me.com

Fahrrad Forester Trend 501 Double Suspension: in neuwertigem Zustand, sehr wenig benutzt, Räder-Durchmesser x Breite: 26 x 2,1 Zoll, 21 Gänge, gefederte Gabel und Rahmen, vorne Scheibenbremse, hinten Felgenbremse, Lichtanlage, Kotfänger, Seitenständer, Glocke, VP: €199,–, Tel. 0664 120 06 06

Einhebelmischer Keramik Vector S: Küchenversion m. Schalter max. 5 A (IP 67), Maße: B x T x H: 51 x 179 x 199 mm, Material Kunststoff, Auslauf 179 mm, gerade Ausführung, Mikroschalter 5 Ampere, Anschluss zwei Tüllen 10 mm, Ausführung Kalt- und Warmwasser, Oberfläche Chrom, Montagebohrung ø 33 mm, Plattenstärke max. 30 mm, Druck max. 6 bar, Aufbauhöhe 199 mm, NP: € 70,–, VB: € 60,–, Tel. 0664 120 06 06

Online-Marktplatz unter www.campingclub.at

Neuwertige Stellplatzführer: mit über 5.750 Stellplätzen in Deutschland und Europa von ADAC-Experten geprüft, zusätzlich gibt es zwei Straßenkarten mit den Stellplätzen, tino999@gmx.at

Vorzelt Brand Pergamon: mit Alu-Leichtgestänge 32 x 1,5, wenig gebraucht, guter Zustand, Tel. 0680 304 82 45

Wigo Wasserschutzplane: mit aufblasbarem Rand, bis fünf Meter, zweimal benützt, petrohe9@outlook.de

Hymer Winterabdeckplane: für Eriba Touring Troll 540, nur ein Jahr verwendet, kleine Risse am Heck, petrohe9@outlook.de

Fiat Ducato (250/290) Außenspiegel: 16 W, rechts ab BJ 2014, el. Digital AM/F-Einbauseite, Beifahrerseite, elektrisch verstellbar, beheizt mit Radioantenne FM/AM und Digital-Antenne mittlerer Doppelschwenkarm mit Blinker, passt auch für Peugeot Boxer, Citroën Jumper, VP: € 260,–, Tel. 0664 142 93 29

Gratisanzeigen für ÖCC-Mitglieder!
Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihre Anzeige in der Camping-Revue zu platzieren (max. 244 Zeichen):
Online unter: *www.campingclub.at*
Per Fax: 01 711 99 22754, **per Post:** Österr. Camping Club, Bazar-Anzeigen, Baumgasse 129, 1030 Wien
Einsendeschluss für die Ausgabe CR 2/21: **01.03.2021**

BAZAR-ABKÜRZUNGEN: AHK = Anhängerkupplung, **Bj** = Baujahr, **D** = Diesel, **Du** = Dusche, **EB** = Erstbesitz, **EGW** = Eigengewicht, **EZ** = Erstzulassung, **e.FH** = elektr. Fensterheber, **FB** = Fernbedienung, **GGW** = Gesamtgewicht, **Kü** = Küche, **KW** = Kilowatt (PS), **Mark** = Markise, **NR** = Nichtraucher, **NP** = Neupreis, **nw** = neuwertig, **RM** = Reisemobil, **SD** = Schiebedach, **SR** = Sommerreifen, **tkm** = ...tausend Kilometer, **TD** = Turbodiesel, **WW** = Wohnwagen, **VZ** = Vorzelt, **WFS** = Wegfahrsperre, **WR** = Winterreifen, **WW** = Wohnwagen, **VP** = Verkaufspreis, **VB** = Verhandlungsbasis, **VZ** = Vorzelt, **ZV** = Zentralverriegelung

ÖCC SUDOKU Lösung

Einsteiger

8	9	3	4	5	1	7	2	6
7	4	6	8	3	2	5	1	9
5	2	1	6	7	9	8	3	4
1	6	2	5	4	8	3	9	7
4	5	7	2	9	3	1	6	8
9	3	8	7	1	6	2	4	5
3	1	4	9	8	7	6	5	2
2	7	5	1	6	4	9	8	3
6	8	9	3	2	5	4	7	1

Profi

9	8	7	6	1	2	3	4	5
6	1	4	7	3	5	2	8	9
3	2	5	9	8	4	1	6	7
1	7	9	5	2	8	6	3	4
4	5	3	1	6	7	9	2	8
8	6	2	3	4	9	5	7	1
2	4	1	8	9	6	7	5	3
7	3	6	4	5	1	8	9	2
5	9	8	2	7	3	4	1	6